

Wesentliche Kenndaten von einem Hardware-RAID-Controllers:

Formfaktor/Abmessungen
Anzahl der Ports
PCI-Expressspuren
RAID-Level
Onboard-Speicher
Anschlussart
BBU-Unterstützung (Battery Backup Unit)
Energiebedarf
Unterstütztes Betriebssystem
anschließbare Festplatten/Größe
Betriebstemperatur
JBOD Unterstützung

Schritte zur Konfiguration

1. Starten des 3ware BIOS Manager
2. Auswählen der Festplatten, welche zum RAID hinzugefügt werden sollen und die angeben das man eine Speichereinheit erstellen möchte.
3. Auswählen der gewünschten RAID Konfiguration.
4. Einstellen der anderen Parameter je nach RAID-Typ.
5. Bestätigung der Speichereinheitskonfiguration
6. Speicher deine Anwendungen und beende das Programm

Funktion der Battery Backup Unit:

Er unterstützt den RAID-Controller im Falle eines Stromausfalles mit Strom. So wird eine Unterbrechung der Stromversorgung vorgebeugt, was zu einer höheren Datensicherheit und Ausfallsicherheit führt. Der Cache kann bis zu 72 Stunden dadurch erhalten bleiben. Er ist Netzteil unabhängig.

RAID-Controller im PC:

